



JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

INFORMATIONSBLATT

Straßenreinigung Oktober 2012

Wir bitten um Beachtung: Die nächsten Termine, entsprechend Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Plauen für den 4-wöchentlichen Reinigungsrhythmus, sind für Mittwoch / Donnerstag 24./ 25. Oktober vorgesehen.

Spielplatz in Erneuerung

Auf dem Spielplatz sind von der Stadt Plauen Spielgeräte abgerissen worden, da sie nicht mehr den Sicherheitsanforderungen genügten. Der augenblickliche Zustand des Platzes ist aber unbefriedigend, da bisher nicht alle Arbeiten durch die Stadt durchgeführt wurden. Ortsvorsteherin Frau Müller bemüht sich sehr um baldige Fortsetzung, nach Auskunft aus Plauen wird das aber erst im Frühjahr nächsten Jahres sein.

Ausgabe
Oktober
2012

2.Regional- und Biomarkt in Jößnitz erfolgreich

Am Freitag, dem 28.09.2012, fand an der ehemaligen Kaufhalle der nächste Markttag mit Produkten aus der Region statt, der wieder sehr, sehr gut besucht wurde.

Wer sich über neue Angebote und Termine informieren möchte, kann die Aushänge an der ehemaligen Kaufhalle nutzen oder Anfragen an <vgvogtland@googlemail.com> richten.

Hinweise zum Verwerten von pflanzlichen Abfällen

Bitte beachten Sie die im September-Heft abgedruckten geltenden Regelungen, vorrangig die Hinweise zur notwendigen Verwertung auf dem eigenen Grundstück.

Vom 01. – 30. Oktober 2012 werden in der Abfallentsorgung Plauen GmbH, Klopstockstraße, kostenlos Kleinmengen **Grüngut** (PKW-Kofferraum bzw. PKW-Anhänger) angenommen. Über die Annahmezeiten informieren Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03741-54920.

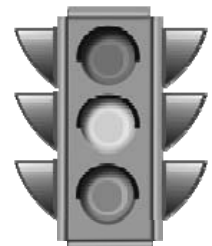
Das **Laub von Straßenbäumen** wird nach Anmeldung in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz auch in diesem Jahr wieder abgeholt. Auskünfte zu festgelegten Terminen erteilt die Örtliche Verwaltung Jößnitz (Telefon 521188) oder der städtische Bauhof der Stadt Plauen.

Verkehrsteilnehmerschulung

Am **10.Oktober 2012** findet um **19.30 Uhr** in der Bürgerbegegnungsstätte „**Bahnhof**“, Plauensche Str.3, wieder eine kostenfreie Verkehrsteilnehmerschulung statt. Das Thema lautet: „**Richtiges Verhalten bei Nebel**“. Dabei soll es nicht nur um das Verhalten als Kraftfahrer, sondern auch um die schwächeren Verkehrsteilnehmer gehen.

Ebenso werden **aktuelle Fragen der Teilnehmer** besprochen.

Die Veranstaltung wird vom DVR-Trainer Michael Marscheider moderiert.



Neben den inzwischen treuen Teilnehmern aus Jößnitz würde sich die Verkehrswacht sehr über weitere Mitstreiter im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit auf unseren Straßen freuen.

Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jößnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 8



03741 – 52 11 88

Fax: 03741/ 52 81 11

E-Mail: verwaltung-joessnitz@plauen.de

Montag: 9.00 – 12.00
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung

Müllentsorgung Oktober / November 2012



→ **DSD - Gelber Sack** gesamtes Ortsgebiet
12. / 26. Oktober 09. / 24. November

Gelbe Säcke und Restmüllsäcke (1,72€) erhalten Sie auch weiterhin in der **Örtlichen Verwaltung Jößnitz**.

→ **Papiertonne Altpapier**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf

11. Oktober 08. November

Oberjößnitz

24. Oktober

22. November
(wegen Feiertag)

→ **Bioabfallentsorgung**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf

10. / 24. Oktober 07. / 20. November
(wegen Feiertag)

Oberjößnitz

02. / 16. / 30. Oktober 13. / 27. November



→ **Hausmüll** (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)

Jößnitz-Röttis-Steinsdorf

14-tägig 4-wöchentlich
11. Oktober

Oberjößnitz

14-tägig 4-wöchentlich
10. Oktober 24. Oktober

25. Oktober 08. November



07. November

19. November
(wegen Feiertag)

22. November

HINWEIS:

Der neue Vogtland-Kalender für 2013 ist zum Preis von 9,95 € in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz jetzt schon erhältlich.
(siehe auch letztes Infoblatt)

Impressum

Informationsblatt der Ortschaft Jößnitz

Herausgeber: Stadt Plauen, Ortschaftsrat Jößnitz Gerhart-Hauptmann-Straße 8, 08547 Jößnitz

Tel.: 03741-521188 **Fax:** 03741-528111

E-Mail: findjoessnitz@googlemail.com **Internet:** www.joessnitz.de

Zusammenstellung und Bearbeitung: Michael Findeisen

Druck: Pauli Werbung und Druck Treuen

Erscheinung/Bezugspreis: monatlich/kostenlos

Redaktionsschluss: 23. d. M. f. d. folgenden Monat

Dieses Informationsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird aus den Anzeigenerlösen und finanziellen Mitteln für den Ort finanziert. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.



Die Fahrbibliothek kommt nach Jößnitz.

Der Bücherbus steht am 23.10.2012

von 10.00 - 11.00 Uhr am Pflegeheim „SALUS“
und
von 11.30 – 12.30 Uhr an der Grundschule

verkürzt wegen der Schulferien.

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis 03741 / 392 10 88 oder 0175 / 43 51 398
bibliothek@vogtland-kultur.de www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info

Liebe AWO – Freunde !



Zu unseren Veranstaltungen im Monat Oktober 2012 laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.

Dienstag, den 09. Oktober 2012, 14.30 Uhr

Gemütlicher Kaffeemittag im „Bahnhof“

Mittwoch, den 17. Oktober 2012

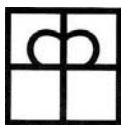
Fahrt nach Lichtenau in die Romantikscheune zum „Weinfest“ mit den „Donauschwaben“

Dienstag, den 23. Oktober 2012, 14.30 Uhr

Gemütlicher Kaffeemittag im „Bahnhof“

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Vorstand (Rauh)



Diakonieverein Pöhl e.V.

Veranstaltungen im Oktober 2012

Gymnastik jeden **Dienstag**; 13.15 Uhr
im Gemeindesaal der Jocketaer Kirche

Einkaufsfahrt (Jößnitz) jeden zweiten und vierten
Donnerstag im Monat

Geburtstagsrunde **Mittwoch, 17.10.2012**; 14.30 Uhr
Im Kirchgemeindesaal Jocketa

5 Jahre Wohngemeinschaft **Donnerstag, 25.10.2012**

Fahrdienste bitte anmelden: Tel. 037439/44423

Wir laden Seniorinnen, Senioren und alle Interessierte herzlich ein!

Änderungen vorbehalten!





Liebe Jöbntzer und Freunde!

Die Vorbereitungen zu unserem Ortsjubiläum vom 05.07 bis 07.07.2013 laufen weiter. Die Arbeitsgruppen Allgemeines, Sicherheit, Chronik und Finanzen versuchen derzeit, die bislang bekannten Angebote sinnvoll in den Programm-Plan zu integrieren. Es liegt inzwischen ein erstes Sicherheitskonzept vor für die Koordination von Veranstaltungen und An- und Abfahrten.

Wir planen eine Zusammenkunft in der Bürgerbegegnungsstätte „Bahnhof“, um mit allen, die dabei sein wollen, die Angebote für kleine oder größere Aktionen zum Jubiläum besprechen zu können. Da im Oktober Herbstferien sind, steht ein Tag noch nicht fest.

Wer noch Ideen hat und weiß, wie oder durch wen sich das gestalten lässt, teilt uns das bitte mit. Einfach notieren und der Örtlichen Verwaltung zukommen lassen. Danke!

Es ist wünschenswert, das Ortsbild zum Fest auszugestalten.
Uns gefällt folgende Anregung:



Jeder, der zu seinem Grundstück oder Haus ältere Bilder hat oder eine frühere Nutzung kennt (seit wann, wofür), wird gebeten, dieses zusammen zu stellen. Wir möchten solche Angaben in einer kostengünstigen Form darstellen lassen, zum Beispiel als kleine Tafel. Damit könnte die Geschichte unseres Ortes den Besuchern bei einem Rundgang illustriert werden.

SchulLandHeim Kleeblatt

Von allen Jahreszeiten treibt es der Herbst am buntesten.

HERBST – FERIEN – LAGER 2012

Erste Ferienwoche **21.10.2012 – 26.10.2012** für Kinder **zwischen 6 und 14** Jahren

Geplante Höhepunkte:
Besuch Freizeitpark Plohn / Quad Fahren und Bogenschießen / Nachtwanderung mit Lagerfeuer/ Rodeln auf der Rodelbahn Zwickau / Besuch Tierpark Hirschfeld / Pizza backen

Notwendige Mindestteilnehmerzahl 10
Anmeldungen unter Tel.: 037607/ 5243 oder mobil 0177 681 3539 oder 0173 9500 930
Mail: <info@slh-kleeblatt.de>

Pressemitteilung

Kauschwitz, den 31.08.2012

Aktion Perspektivwechsel

Aufsichtsratsmitglied der SBW Vogtlandkreis gGmbH Herr Dr. Hartmut Seidel greift den Mitarbeitern des Wohnstätte Syratl einen Tag lang unter die Arme.

Mit dem Ziel, mehr Verständnis für die Senioren und Behindertenarbeit zu bekommen, findet einmal jährlich die Aktion Perspektivwechsel der Sozialverbände in Sachsen statt. Die SBW Vogtlandkreis gGmbH beteiligt sich zum wiederholten Male an dieser Aktion und konnte mit Herrn Dr. Seidel wieder einmal eine bekannte Plauerer Persönlichkeit für die Teilnahme gewinnen.

So unterbrach Dr. Hartmut Seidel, ehemaliger Leiter der Plauerer Frauenklinik, seinen wohlverdienten Ruhestand für einen Tag und machte sich am Mittwoch auf den Weg in die Wohnstätte Syratl, um dort den Arbeitsalltag einer Heilpädagogin selbst mitzuerleben. Nachdem gemeinsamen Frühstück mit den Bewohnern ging es richtig los. An der Seite von Annekathrin Schmidt, Heilpädagogin in der Wohnstätte Syratl, gab es für Herrn Dr. Seidel viel zu tun und auch Neues zu erlernen. Ihm wurde gezeigt, wie man schwerbehinderte Menschen musiziert oder wie man mit einem Pflegerollstuhl richtig umgeht. Dies konnte Herr Dr. Seidel beim gemeinsamen Spaziergang mit den Bewohnern gleich in die Tat umsetzen.

Begeisterung zeigte auch Geschäftsführerin der SBW Vogtlandkreis gGmbH, Karla McCabe: „Ich finde es toll, dass Herr Dr. Seidel sich gleich zur Teilnahme bereit erklärt hat und sich nicht zu schade ist, mal selbst mit anzupacken.“

Auch Herr Dr. Seidel wird den Tag in guter Erinnerung behalten: „Erst wenn man einmal selbst die Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Behinderung gemacht hat, weiß man, worauf es in der Praxis wirklich ankommt. Ich werde aus diesem Tag viele wertvolle Erfahrungen mitnehmen, die ich bei zukünftigen Entscheidungen immer im Hinterkopf behalten werde.“





Der Crosslauf

Am Freitag, den 14.09.12 fand in der Grundschule Jößnitz der traditionelle Crosslauf statt. Alle Kinder der Klassen 1 bis 4 haben mitgemacht. Los ging es mit einer Erwärmung von der Klasse 4a. Wir machten uns locker und bewegten uns zur Musik. Anschließend sind wir aufgeragt zum Schlosspark gelaufen, wo der Wettkampf stattfand. Zuerst rannten die Schüler der Klassen 1 eine kleine Runde um den Teich. Sie liefen so schnell sie konnten und hielten alle prima durch. Danach rannten die zweiten und dritten Klassen um den Schlosssteich. Wir feuerten die Kinder kräftig an. Es war ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Zum Schluss waren die Mädchen und Jungen der Klassen 4 an der Reihe. Sie hatten es am schwierigsten. Eine Runde um den Teich, den steilen Berg zum Schloss hoch und wieder herunter. Das war ganz schön anstrengend. Aber stellt euch vor, wir haben es geschafft. Danach sind alle Kinder zurück zur Schule gegangen. Auf dem Schulhof haben wir noch verschiedene Spiele gespielt. Und dann war der Moment auf den wir alle gewartet haben: die große Siegerehrung. Die Besten bekamen eine Urkunde. Es war ein schöner Sporttag.

Die Kinder der Klasse 4b





Die Sieger

	Mädchen	Jungen
Klasse 1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Carlotta Blank 2. Alea Kochinka 3. Mareen Keller ? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lennox Berger 2. Thomas Thomae 3. Elias Krüger
Klasse 2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Len Körner 2. Kai Hertel 3. Mattis Hessel 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Thora Schieck 2. Jil Montua 3. Belana Schieck, Ida Neidhardt
Klasse 3	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kim Schwabe 2. Joceline Röbiger 3. Ashley Meckel 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Moritz Schlenzog 2. Nils Nowak 3. Emilio Rössel, Conner Fröhlich
Klasse 4	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anika Bauer 2. Muriel Pfeiffer 3. Sarah Gruber, Nathalie Seifert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luis Wolf 2. Jonas Rothe 3. Lukas Schmidt

Bei der Erwärmung



Gleich geht`s los



Siegerehrung Klasse 4



Siegerehrung Klasse 1





Die Kirche im Dorf

Oktober 2012

Monatsspruch:

Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.
Klagelieder Jeremia 3,25

Liebe Gemeinde! Der Prophet Jeremia, von dem zwei Bücher aufgehoben sind, gehört zu den wenigen Propheten, die das Gericht über Israel im Jahr 587 vor Christus nicht nur vorausgesehen, sondern auch erlebt haben. Er wurde mit der Oberschicht Israels nach Babylon verschleppt.

Dort, so erzählt man sich in der Glaubensgeschichte Israels, sitzt der Prophet dann mit anderen Menschen und stimmt „Klagelieder“ an über die Zerstörung der Stadt Jerusalem. Aber neben der Klage gibt es in seinen Liedern auch anrührende Sätze voller Hoffnung von Gottes Hilfe zur Rückkehr.

So einen hoffnungsvollen Satz lesen wir im Monatsspruch: *Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.* So viel die Menschen auch aufgeben mussten, als sie aus der Heimat verschleppt wurden, die Hoffnung auf Gott geben sie nicht auf. An einer anderen Stelle im 3. Kapitel singen sie: Der HERR verstößt nicht ewig; seine Barmherzigkeit hat kein Ende, sondern ist alle Morgen neu. Darin klingt der Satz an, den Menschen heute gerne sagen: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Doch wer auf Gott vertraut, stellt fest: Die Hoffnung stirbt nie.

Wer auf Gott hofft, dessen Hoffnung kann nicht sterben. Im Gegenteil. Wer nicht nur seine Wünsche erfüllt sehen will, sondern auf Gott hofft, kann mit jedem Morgen wieder darauf hoffen, dass Gott einen Weg findet, auf dem ich auch in einer schlimmen Lage gehen kann. Hoffnung ist ja kein Wunschkonzert, bei dem ich was wünschen kann, um mit Erfüllung zu rechnen. Hoffnung ist etwas anderes. Hoffnung ist zu sagen: Gott weiß, wie es weitergeht; und dann geht es auch weiter. Vielleicht ganz anders als gewünscht und geplant. Aber es geht weiter. Seine Güte ist alle Morgen neu. Das ist Hoffnung. Hoffnung ist: Alle Lichter löschen und dann sehen, was noch leuchtet. In

jedem Fall leuchtet sein Wort und verspricht: Wohl denen, die auf Gott harren.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie zu dieser Hoffnung gelangen.

Herzliche Segenswünsche,
Ihre Pfarrerin Beatrice Rummel

Herzliche Einladung zum
Orgelkonzert:
Matthias Eisenberg



Samstag, 6. Oktober
19.30 Uhr Kirche Jöbnitz
Der Eintritt ist frei; eine Kollekte
wird erbeten.

**Rückblick auf den 15. September 2012:
Chorausflug zur Augustusburg**



Herzlichen Dank an Michael und Gabriele Gnida für die Organisation des Ausflugs.



Gottesdienst zur Eheschließung



Andreas und Andrea Lausmann, geb. Lasch wählten neue Hochzeitsverse zu alten Melodien
Tim und Tom Riedel empfangen die Heilige Taufe



Nach der Segnung stellte zufrieden Tim fest:
„Fertig!“

Erntedank am 23. September 2012



Die Konfirmanden sammelten die Erntegaben.



Frau Zöllner wählte das Thema „Bienen“ und wurde von Jößnitzer Imkern unterstützt.



Durch Kirchenchor und Kinderkreis, begleitet von Familie Enders, wurde der Gottesdienst musikalisch vielseitig. DANKE an alle, die zum Gelingen des Erntedankfestes beigetragen haben.

Erntedankkonzert:



Mit dem Ensemble La Moresca erlebten die Konzertbesucher einen abwechslungsreichen und beeindruckenden Ausklang des Erntedankfestes.



Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein:

Samstag	6.10.2012	19.30 Uhr	Orgelkonzert, Prof. M. Eisenberg
Sonntag	7.10.12	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
18. So. n. Trin.		Steinsdorf	
		10.00 Uhr	
		Jößnitz	m. Kindergottesdienst

Sonntag 14.10.12 10.00 Uhr Gottesdienst 1 x anders im Hasengrund
 19. So. n. Trin. **Jößnitz** anschließend Mittagessen für ALLE
Besonderheit: Eine „Hilfebox“ soll für den **Gottesdienst 1 x anders am 14.10.2012 um 10.00 Uhr im Hasengrund** bereit stehen: Sie soll Zettel mit Hilfsangeboten (z. B. Gartenbeet umgraben, Laub rechen,...) + Telefonnummer enthalten, um andere zu unterstützen. Die „Hilfebox“ steht bereits in der Jößnitzer Kirche und wartet auf viele **Zettel mit Hilfe** für andere, die sie brauchen. Wir suchen dann nach Erlebnisberichten.

Sonntag	21.10.12	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
20. So. n. Trin.		Steinsdorf	
Sonntag	28.10.12	10.00 Uhr	Kirchweih mit Chor
21. So n. Trin.		Jößnitz	
Mittwoch	31.10.12	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Reformationsfest		Jößnitz	
Sonntag	4.11.2012	10.00 Uhr	Kirchweih m. Chor
22. So. n. Trin		Steinsdorf	

Friedhofseinsatz auf dem Friedhof Jößnitz: Samstag, 13.10.2012 ab 9.00 Uhr Treffpunkt an der Kirche



Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Kinderkreis - Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr		Pfarrhaus
Kinderkreis – Steinsdorf:	letzter Freitag im Monat	um 17.00 Uhr	im Bürgerhaus	Steinsdorf
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2.-4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5.-6. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmanden	dienstags	17.30 Uhr	7. Kl.	2.-4.11. Rüstzeit Pfarrhaus
Konfirmanden	donnerstags	17.00 Uhr	8. Kl.	nach Weischlitz Pfarrhaus
Kirchenchor	donnerstags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Junge Gemeinde	nach Absprache			Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag, 2.10.	„erlebte Brotgeschichten“	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Seniorenheim Salus	Dienstag, 2.10.		10.30 Uhr	Robert Kochstr. 1
Seniorenheim „Zur Warth“	Dienstag, 9.10.	Ertedank	10.30 Uhr	Steinsdorfer Str. 8
Seniorenkreis	Dienstag, 30.10.		10.30 Uhr	„Vitales Wohnen“
Bibelstunde (Röttis)	Dienstag, 16.10.		19.30 Uhr	Pfaffenmühle
Bibelstunde (Steinsdorf)	Mittwoch, 17.10.		19.30 Uhr	„Zum Hirschen“
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat		20.00 Uhr	Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Bahnhofstraße 42) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Ansprechpartner der Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: kg.joessnitz@evlks.de;
 Homepage: www.kirche-joessnitz.de oder www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro):	Di: 8.00 – 10.00 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33 in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774 in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: pfn.rummel@web.de
Frau Schuster - Verwaltung:	Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:	03741 / 52 84 03

Rückblick



Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor:

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145,15



Der Gottesdienst zu Erntedank war auch Anlass dazu, den Steinsdorfer Vereinen für die zuverlässige Unterstützung der Kirchgemeinde zu danken.



Dank auch an unser Reinigungsteam.



Auch der Turm ist wieder begehbar.



Herzlichen Dank für weitere

Bauspenden: bis 23.9.12 24.787,30 €

Bitte spenden Sie weiterhin für die Innensanierung der Kirche Steinsdorf!



Spenden an die Kirchgemeinde Steinsdorf:

Konto 169 53 00 014 bei der KD - Bank

BLZ: 350 601 90;

Zahlungsgrund: Bau Kirche Steinsdorf